

## Augenchirurginnen im Porträt

### Fragebogen

1. Name: Dr. med. Eda Arslan
2. Alter: 32
3. Wohn-/Arbeitsort: Hamburg
4. Familienstand/Kinder?: Partner, 1 Kind
5. Persönliche Interessen/Engagements: Lesen, Reisen, Segeln, Schwimmen
6. Diese Eigenschaften finde ich positiv an mir: Zuverlässig, engagiert, teamfähig und negativ: ungeduldig
7. Ausbildung, wichtige berufliche Stationen:
  - Studium der Humanmedizin an der Universität zu Lübeck
  - Assistenzarztzeit:
    - Universität Genève
    - Stadtspital Triemli Zürich
    - TAZZ Zürich
  - FEBO
  - Katarakt Fellowship in Istanbul
8. Derzeitige berufliche Tätigkeit: Angestellte Augenärztin im operativen Zentrum
9. Augenchirurgisch tätig? Ja, Kataraktchirurgie
10. (evtl.) angestrebte berufliche Tätigkeit: gut ausgebildete Augenchirurgin
11. Mitgliedschaft in Fachverbänden: DOG, SOG, TOD, ESCRS und natürlich die Augenchirurginnen
12. Darum bin ich Mitglied bei den Augenchirurginnen e.V. geworden: Ein Netzwerk in dem Frauen andere Augenchirurginnen unterstützen ist sehr wertvoll. Männer sind in Führungspositionen und in der Chirurgie überrepräsentiert. Ich habe öfters beobachtet, wie kleine Ungerechtigkeiten dazu führten, dass meine Oberärztinnen teilweise beruflich nicht weiter kamen. Häufig wurden männliche Kollegen bevorzugt in den OP geschleust, obwohl eigentlich eine Ärztin an der Reihe gewesen wäre. In unserem System und der Weiterbildung gibt es noch sehr patriarchalische Strukturen. Dies anzugehen ist ein Ziel der Augenchirurginnen. Außerdem sind die Vorträge und Wetlabs (Anfänger/Fortgeschrittene) grandios.
13. Das erhoffe ich mir von der Mitgliedschaft: Gegenseitiger Austausch und Lernen von erfahreneren Augenchirurginnen. Ein persönliches Coaching auch im Rahmen des Mentorinnenprojektes, das ich sehr schätze.
14. Wie ich mich einbringen will – was ich lernen möchte – was ich weitergeben kann: Die Laufbahn einer jeden Augenärztin ist individuell und vielseitig. In einem großen Netzwerk von kompetenten Frauen kann man sich sehr gut vernetzen und voneinander Lernen. Gemeinsam sind wir stark und schaffen den Fortschritt in eine weiblichere Welt der Augenheilkunde.
15. Sonstiges (das ist mir wichtig): Respekt